

Call for papers

REPORT

Heft 2/2012

System und Systemsteuerung in der Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung ist von Land zu Land unterschiedlich organisiert. So lassen sich Länder mit einer öffentlich organisierten und finanzierten Weiterbildung von solchen unterscheiden, die vieles dem Markt überlassen. Die Planung und Durchführung der Bildungsangebote sowie eine Vielzahl von Entscheidungsprozessen im Bildungsträger, aber auch die entsprechenden Prozesse auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene werden vom Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure geprägt. Darüber hinaus ist Weiterbildung gegenüber dem Bildungssystem zu verorten, entweder als integraler Bestandteil oder als autarkes System.

Seit der Jahrtausendwende ist ein Trend zur Liberalisierung der Weiterbildung zu verzeichnen. So ist der einzelne Träger mehr auf sich gestellt, andererseits soll auch das Individuum mehr Freiräume und Gestaltungsmacht erhalten. Diese Neuausrichtung geht einher mit der Vorstellung, dass von Input- auf Output-Steuerung umzustellen ist. Und im Rahmen der Globalisierung kann eine stärkere Einflussnahme von supranationalen Organisationen auf die nationalen Bildungssysteme festgestellt werden.

Die Ausgabe 2/2012 soll den Wandel der Bedingungen und Vorstellungen mit Blick auf die Steuerung des Weiterbildungssystems beschreiben und analysieren.

Genauere Auskünfte erteilt Ihnen der verantwortliche Herausgeber, Prof. Dr. Philipp Gonon (gonon@igb.uzh.ch). Nähere Informationen zur Einsendung von Manuskripten finden Sie auf der Webseite des REPORT oder erhalten Sie auf Anfrage von der Redaktion.

Einsendeschluss für Manuskripte: 15. Februar 2012

Erscheinungstermin 1. Juni 2012

Alle Manuskripte durchlaufen das Peer-Review-Verfahren. Die Redaktion nimmt Manuskripte nur zur Alleinveröffentlichung an. Das Manuskript ist als Ausdruck oder Word-Datei einzureichen.

Zur Wahrung der Anonymität soll es weder Autorennamen noch Angaben zum Autor/zur Autorin enthalten. Die Angaben sind auf einem gesonderten Blatt/in einer gesonderten Datei beizufügen. Darüber hinaus sind die Autorenhinweise des REPORT zu beachten (www.report-online.net).